

Hilfe beim (Strom-)Sparen

KREIS HEINSBERG (ewl) Wer „Stromfresser“ in seinem Haushalt ausmacht und beseitigt, kann Energie und vor allem bare Münze sparen. Doch gerade einkommensschwachen Familien fehlt oft die Möglichkeit für eine entsprechende Überprüfung ihrer Wohnung. Ihnen kommt die Caritas-Werkstatt nun mit ihrem „Stromspar-Check“ entgegen.

Die nötige Ausrüstung liefert ein Beraterkoffer, den die Energieversorger NEW Energie/West und Nuon der Caritas zur Verfügung stellen. Darin sind Mess- und Erfassungsinstrumente, Energiesparlampen und schaltbare Steckerleisten, mit denen sechs Stromsparhel-

fer der Caritas-Werkstatt künftig auf Hausbesuch gehen. Helmut Marmann, Franz Peter Jansen (NEW Energie) und Simone Deckers (Nuon) übergaben den Koffer jetzt offiziell an Hans Ohlenforst, den Leiter der Caritas-Werkstatt.

Ins Leben gerufen wurde die Aktion „Stromspar-Check“ vom Deutschen Caritasverband, dem Bundesverband der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands und der Energieagentur NRW, wie Projektkoordinator Ralf Mertens von der Caritas-Werkstatt erklärte. Ziel sei es, einkommensschwachen Haushalten und damit Familien und Menschen, die ihren

Lebensunterhalt von Arbeitslosengeld II, der Sozialhilfe oder durch andere Sozialleistungen bestreiten, durch Senkung der Stromkosten zu

Ziel ist es, Familien mit wenig Einkommen beim Senken der Stromkosten zu helfen.

helfen. Gleichzeitig gehe es darum, die Umwelt zu entlasten, sowie Dauer- und Langzeitarbeitslose wieder an den Arbeitsmarkt heranzuführen. Denn bei den Stromsparhelfern handele es sich um Langzeitarbeitslose, die für die

Aufgabe entsprechend qualifiziert wurden.

Im Kreis Heinsberg mache die Caritas-Werkstatt in Kooperation mit der Arge für den Kreis Heinsberg dieses Beratungsangebot. Einkommensschwache Haushalte können sich ab sofort an die Caritas-Werkstatt wenden, um einen Termin für einen Stromspar-Check, der aus zwei Hausbesuchen besteht, zu vereinbaren. Die Stromsparhelfer, die sich durch Ausweise als solche zu erkennen geben, kommen immer zu zweit ins Haus und machen mit Hilfe der Mess- und Erfassungsinstrumente des Beraterkoffers eine Bestandsaufnahme aller elektri-

schen Geräte wie Waschmaschinen, Lampen und Warmwasserbereiter.

Bei einem zweiten Besuch geben sie qualifizierte Tipps wie Strom und Wasser gespart werden können. Kostenlos überreichen sie auch notwendige Energiesparlampen, TV-Abschalter oder schaltbare Steckerleisten im Wert von bis zu 70 Euro, um die Kosten sofort zu senken. „So können im Durchschnitt die Stromkosten um bis zu 100 Euro im Jahr verringert werden“, sagte Ralf Mertens von der Caritas.

.....
Terminvereinbarung unter
☎ 02452 919280.